

Anton Bruckner auf der Grundlage zeitgenössischer Berichte und autographe Entwürfe. Göttingen: Dissertationsdruck 1978. V, 387 S. (Göttinger Musikwissenschaftliche Arbeiten. Band 9.) (Auslieferung durch Bärenreiter-Großauslieferung, Kassel.)

SIEGFRIED SAAK: Studien zur Instrumentalmusik Luigi Cherubinis. (Göttingen/Kassel: Bärenreiter-Antiquariat) 1979. 234 S. (Göttinger Musikwissenschaftliche Arbeiten. Band 8.)

WALTER SALMEN: Bilder zur Geschichte der Musik in Österreich. Innsbruck: Musikverlag Helbling (1979). (IV), 142 S. (Innsbrucker Beiträge zur Musikwissenschaft. Band III.)

WALTER SALMEN: Bilder zur Geschichte der Musik in Österreich. Teil 1: bis 1600. Innsbruck: Edition Helbling (1979). (III), 53 S.

Sohlmans Musiklexikon. Band 5: Particell-Øyen. Stockholm: Sohlmans Förlag AB (1979). 931 S.

HANNS STEGER: Materialstrukturen in den fünf späten Klaviersonaten Alexander Skrjabin. Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1977. 300 S. (Regensburger Beiträge zur Musikwissenschaft. Band 3.)

GABRIEL M. STEINSCHULTE: Die Ward-Bewegung. Studien zur Realisierung der Kirchenmusikreform Papst Pius X. in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1979. X, 576 S. (Kölner Beiträge zur Musikforschung. Band 100.)

Storia della musica (The New Oxford History of Music) V: Opera e musica sacra (1630–1750). A cura di Anthony LEWIS e Nigel FORTUNE. Milano: Feltrinelli Editore (1978). 975 S.

LUCIA SZIBORSKY: Adornos Musikphilosophie. Genese – Konstitution – Pädagogische Perspektiven. München: Wilhelm Fink Verlag 1979. 302 S.

MANFRED SCHANDERT: Das Problem der originalen Instrumentation des Boris Godunow von M. P. Mussorgski. Hamburg: Verlag der Musikalienhandlung

Karl Dieter Wagner 1979. IV, 195 S. (Schriftenreihe zur Musik. Band 15.)

Mitteilungen

Es verstarben:
im Dezember 1979 Dr. Fritz OBERDOERFFER, Austin/Texas, im Alter von 84 Jahren,
am 29. Juni 1980 Frau Professor Vera STÖGER-SCHWARZ, Wien/Graz, im Alter von 52 Jahren.

*

Wir gratulieren:
Professor Dr. Walter KOLNEDER, Karlsruhe, am 1. Juli 1980 zum 70. Geburtstag.

*

Professor Dr. Josef KUCKERTZ, Universität Köln, hat einen Ruf als Professor für Vergleichende Musikwissenschaft an der Freien Universität Berlin zum 1. April 1980 angenommen.

Professor Dr. Klaus RÖNNAU, Universität Bochum, hat zum Sommersemester 1980 einen Ruf an die Universität Paderborn angenommen. Der Paderborner Studiengang Musikwissenschaft findet in Kooperation mit dem Musikwissenschaftlichen Seminar der Staatlichen Hochschule für Musik in Detmold statt.

Professor Dr. Franz KRAUTWURST, Universität Erlangen-Nürnberg, hat einen Ruf auf den neugeschaffenen Lehrstuhl für Musikwissenschaft an der Universität Augsburg erhalten.

Dr. Detlef ALTENBURG, Universität Köln, hat sich am 23. April 1980 an der Albertus-Magnus-Universität zu Köln für das Fach Musikwissenschaft habilitiert. Das Thema der Habilitationsschrift lautet: *Studien zum Musikdenken und zu den Reformplänen von Franz Liszt.*

Dr. Manfred Hermann SCHMID, Universität München, hat sich am 20. Juni 1980 an

der Ludwig-Maximilians-Universität München für das Fach Musikwissenschaft habilitiert. Das Thema der Habilitationsschrift lautet: *Untersuchungen zur Musik des 19. Jahrhunderts: Weber – Schumann – Wagner*. Er hat mit Wirkung vom 1. November 1979 die Leitung des Musikinstrumentenmuseums im Münchner Stadtmuseum übernommen.

Professor Dr. Hans Joachim MARX, Universität Hamburg, ist von der Joachim Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften in Hamburg, die für Schleswig-Holstein auch die Funktion einer Akademie der Wissenschaften übernimmt, die ordentliche Mitgliedschaft verliehen worden.

Die Professoren Dr. Wolfgang OSTHOFF, Universität Würzburg, und Dr. Georg von DADELSEN, Universität Tübingen, wurden für weitere zwei Jahre als Fachgutachter der Deutschen Forschungsgemeinschaft für das Fach Musikwissenschaft gewählt.

Im Mai 1980 hielt Professor Dr. Warren KIRKENDALE Vorträge im Namen seiner Frau, Professor Dr. Ursula KIRKENDALE, an den Universitäten Kiel, Köln, Bonn, Basel (Schweizerische Musikforschende Gesellschaft), Zürich und Bologna über *Quintilian als Quelle zu Bachs Musikalischem Opfer*; im Juni auf dem Kongreß des Europa-Rates in Florenz „Firenze e la Toscana dei Medici nell'Europa del '500“ sein Referat über *Oper von Peri: Die verlorenen Pastoralen von Emilio de' Cavalieri*.

*

Mit Wirkung vom 1. Januar 1981 findet ein Wechsel in der Schriftleitung der Zeitschrift Die Musikforschung statt. Von diesem Zeitpunkt an sind Professor Dr. Wilhelm SEIDEL, Musikwissenschaftliches Seminar der Universität Heidelberg, Augustinergasse 7, D-6900 Heidelberg, für Aufsätze und Professor Dr. Martin JUST, Institut für Musikwissenschaft der Universität Würzburg, Residenz, Südflügel, D-8700 Würzburg, für Berichte und Rezensionen zuständig.

Die Gesellschaft für Musikforschung veranstaltet vom 20. bis 25. September 1981 einen Internationalen Musikwissenschaftlichen Kongreß in Bayreuth. Der Kongreß umfaßt außer Symposien, die sich über drei Vormittage erstrecken (Geschichtlichkeit in außereuropäischer und europäischer Musik; Vor- und Frühgeschichte der komischen Oper; Die Musik der Dreißiger Jahre) und Kolloquien (Alte Musik; Kirchenmusik zwischen Gottesdienst und Kunst) auch Freie Forschungsberichte, zu denen hiermit eingeladen wird. Anmeldungen von Freien Forschungsberichten (mit Angabe der Themen) sollten bis zum 1. März 1981 geschickt werden an: Professor Dr. Carl Dahlhaus, Technische Universität, Lehrstuhl für Musikgeschichte, Straße des 17. Juni 135, D-1000 Berlin 12. (Die Referate sollten eine Länge von 20 Minuten nicht überschreiten.)

*

Das International Institute for Comparative Music Studies and Documentation, Winklerstraße 20, D-1000 Berlin 33, veranstaltet vom 4. bis 6. September 1980 ein Symposium über *The Study of World Music: Perspectives in Methodology*. Nähere Auskünfte sind unter der oben genannten Adresse zu erhalten.

Das Institut für Wertungsforschung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz veranstaltet im „Steirischen Herbst“ 1980 ein *Ernst Krenek-Symposion*. Parallel zum Symposion findet im Rahmen des „Musikprotokolls“ eine Konzertreihe mit Werken Ernst Kreneks statt. Zur Aufführung gelangt auch die Oper *Jonny spielt auf*. Das Symposion findet vom 24. bis 26. Oktober 1980 statt. Anfragen sind an das Institut für Wertungsforschung, Sporgasse 25, A-8010 Graz, zu richten.

Vom 25. bis 28. September 1980 findet in Buchen/Odenwald ein Internationales Symposion *Joseph Martin Kraus (1756–1792) in seiner Zeit* statt. Anfragen sind zu richten an den Verein Bezirksmuseum Buchen e. V., Am Rühlingshof 2, 6967 Buchen/Odenwald.

Innerhalb der von der Stadt Offenbach a. M. veranstalteten Feierlichkeiten zum 100. Todestag von Jacques Offenbach findet am 17. und 18. Oktober 1980 in Verbindung mit dem Musikwissenschaftlichen Institut der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt a.M. ein *Jacques Offenbach-Symposium* statt. Anfragen sind zu richten an Professor Dr. W. Kirsch, Musikwissenschaftliches Institut der Universität Frankfurt a.M., Senckenberganlage 24, D-6000 Frankfurt a.M.

Wissenschaft und Komposition der Musik im Dialog. Über dieses Thema diskutieren am Samstag, 25. Oktober 1980, 9.30 bis 18.00 Uhr, in den Räumen der Musik-Akademie der Stadt Basel, Leonhardstraße 4-6, W. Arlt, Chr. v. Blumröder, Fr. Döhl, H. H. Eggebrecht, H. Haas, E. Lichtenhahn, H. Oesch und A. Riethmüller mit Karlheinz Stockhausen. Nähere Auskunft durch das Musikwissenschaftliche Institut der Universität Basel, Petersgraben, CH-4051 Basel.

Vom 28. November 1980 bis 1. Dezember 1980 veranstaltet die Dallas Civic Opera in Verbindung mit der Southern Methodist University ein Internationales Symposium über *Opera and Vivaldi: Reflections of a Changing World*. Anfragen sind zu richten an Frau Dr. Elise Kirk, Dallas Civic Opera, 3000 Turtle Creek Placa, Dallas, Texas 75219.

*

An *Australian Encyclopaedia of Music and Musicians* is now well under way, and the editors would like to hear from individu-

als and organizations who may be able to offer information and possibly articles on any aspect of music in Australia. The encyclopaedia will include biographies, bibliographies and articles on general topics, such as the history of music in Australia since 1788, aboriginal music, opera, folk music, music education and libraries and archives to mention a few. Information and proposals for articles should be sent to: The Editor, Australian Encyclopaedia of Music and Musicians, Department of Music, University of New England, Armidale, N. S. W. 2351.

Bei dem vom Institut für Ostdeutsche Musik durchgeführten Kompositionswettbewerb *Orgelmusik für Altenberg* wurden 1980 zwei zweite und drei dritte Preise vergeben.

Der Bielefelder Katalog *Klassik und Jazz* erscheint ab Oktober 1980 im Verlag G. Braun, Karl-Friedrich-Straße 14-18, D-7500 Karlsruhe 1.

*

Berichtigung

Mein Bericht über das Symposium *Musik um 1900* im Kongreßbericht Berlin 1974 (Kassel: Bärenreiter 1980), der ohne Autorenkorrektur in den Satz ging, enthält drei Druckfehler, die als solche nicht ohne weiteres zu erkennen, aber doch sinnentstellend sind und deshalb der ausdrücklichen Korrektur bedürfen:

Seite 175, 5. Zeile des 2. Abschnitts: kaiser-treues „*Judentum*“ nicht: „*Bürgertum*“.

Seite 183, viertletzte und letzte Zeile: „*hermetisch*“ nicht: „*hermeneutisch*“.

Horst Weber